

## Ergebnisse

(Mi, 03.09.14 Pokalspiel) SpVgg Zaisersweiher I : FV Öschelbronn I 4:6 n.E.

(Do 04.09.14) SpVgg Zaisersweiher II : FV Königsbach II 3:2 (Torschützen Zsch: 2x D. Öztürk, G. Carrapa)

SpVgg Zaisersweiher I : FC Dietlingen I 3:2 (Torschützen Zsch: S. Altuntas, D. Öztürk, A. Wyrich)

## Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : FC Dietlingen

Vor dem Spiel hatte der Dietlinger Trainer erwähnt, dass das Ziel von Dietlingen der Aufstieg sei. Also die Vorzeichen waren klar – alles andere als ein Sieg für Dietlingen wäre eine Enttäuschung. Etwas angepisst schien Trainer Widmann vor dem Spiel, da sich einige junge Akteure am Vortag nicht so verhielten, wie man es vor einem Kreisligaspiel erwartet. Durchzechte Nächte und Komasaufen am Vortag ist eigentlich ein absolutes „No go“. Da Albert Winterstein aus familiären Gründen nicht da sein konnte, stand der junge Tobias Jäger zwischen den Pfosten. Das Spiel ging munter los und Zaisersweiher gab Vollgas. Bereits in den ersten Minuten musste der Dietlinger Torhüter Yannik Bechtold drei mal sein Können unter Beweis stellen. Das 1:0 nach 18 Spielminuten war auch absolut verdient. Robin Knothe schlug einen langen Ball genau in den Lauf von Deniz Öztürk. Und der musste den Ball dann nur noch am Keeper vorbei schieben. Der Schiedsrichter zeigte bereits die Nachspielzeit der ersten Hälfte an, als Deniz Öztürk mit einem Fernschuss das 2:0 erzielte. In der 64. Spielminute verkürzte Dietlingen auf 2:1. Daniel Österle versuchte einen tiefen Ball mit dem Kopf zu klären, was nicht ganz gelang. Nutznießer war der Dietlinger Jonas Treiber. Bis dahin hatte Dietlingen eigentlich keine hundertprozentige Chance. Und immerhin hat Dietlingen mit Dominik Zenko und Philipp Bröning die Toptorjäger aus der Kreisliga in Ihren Reihen. Das heißt, die Abwehr machte ihren Job sehr gut. Zaisersweiher hatte 3 Minuten später die Antwort parat. Alexander Wyrich nahm den Ball kurz an und knallte ihn dann aus der Luft an den Innenpfosten von wo der Ball dann unhaltbar ins Tor sprang. Es stand 3:1 nach 67 Spielminuten. Das sollte man doch eigentlich über die Runden bringen können. Doch es wurde nochmal spannend. Daniel Österle köpfte versehentlich beim Abwehrversuch einen Ball ins eigene Tor zum 3:2. Vielleicht hätte SpVgg-Torhüter Tobias Jäger da energischer und lautstark aus seinem Kasten raus kommen müssen. Bis zur 94. Spielminute musste Zaisersweiher dann noch zittern, ehe der Schiedsrichter abpfiff. Vor dem Spiel hätten vermutlich nicht einmal die größten Optimisten mit einem Sieg für die Spielvereinigung gerechnet. Und dieser Sieg war auch noch völlig verdient, da die Spielvereinigung an diesem Tag eine Top-Leistung abrufen konnte, bis auf ein paar kleine Schönheitsfehler. Und nun geht es nach Grunbach – da sollte auf jeden Fall auch was zu holen sein. Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, S. Zimmermann, J. Wyrich, A. Wyrich, D. Österle, R. Knothe, M. Barbitta (87. L. Huber), F. Öztürk, S. Altuntas (64. Ü. Sendere), S. Öztürk, D. Öztürk (82. I. Özcan)

## Vorschau

So, 14.09.14 13.00 Uhr VFB Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher II

So, 14.09.14 15.00 Uhr TSV Grunbach I : SpVgg Zaisersweiher I